

# **Seiteneinstig BVJ Bayern ( Berufsvorbereitung für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungplatz)**

**Beitrag von „Quereinsteigerente“ vom 17. Juli 2025 21:35**

Hallo 😊

ich stelle mich erst mal vor: ich bin 51 Jahre alt, bin seit 20 Jahren in der SGB III geförderten Erwachsenenbildung (= "Umschulung") im kaufmännischen Bereich.

Aktuell hätte ich die Möglichkeit, im BVJ (Erklärung im Titel) einer kleinstädtischen Berufsschule zu arbeiten. Die Berufsschule arbeitet mit einem Kooperationspartner zusammen - dies wäre dann mein Arbeitgeber.

Ich war heute beim hospitieren, normale Klasse, normale Jugendliche, normale Disziplinprobleme (gut, die Amplitude war vllt bissl höher als bei meinen Umschüler. Ok sehr viel höher) aber: sofortiges feedback der Klassen auf schlechtes Klassenraummangement.

Von meinen erwachsenen TN\*innen kenne ich das zwar, aber langsamer, sich mehr aufbauen - und auch langsamer abbauend.

Beim Hospitieren fiel mir auf dass die Berufsschullehrer sehr straight und auch sehr kleinschrittig unterwegs waren und sehr viel mit körperlicher Präsenz und gezielten Ansprachen gearbeitet haben.

So. Jetzt kommt die Frage: habt ihr tipps, Erfahrungen, was ist aus Eurer Erfahrung heraus dringlich zu beachten, zu vermeiden etc?

Vielen Dank im Voraus!

(Beim Querlesen ist mir aufgefallen, dass es wohl ungut ist, wenn man sich Zeit mit den Antworten lässt als Threaderstellerin - sorry, ich bin knallmüde, aber morgen antworte ich ;))